

Antrag Liberty Connect

Vorsorgenehmer

Kundennummer

Versichertennummer (AHV)

Name *

Vorname *

Strasse, Nr. *

PLZ, Ort, Land *

Geburtsdatum *

Mobile-Nr. *

* Pflichtfelder

Legitimationsmittel

Der Benutzername und das Passwort für Liberty Connect werden per Post zugestellt.

Konto-/Depotautorisierung

Ich bin damit einverstanden, dass alle meine bestehenden und künftigen Konten/Depots aus meinen einzelnen Vorsorgeverhältnissen mit einer oder allenfalls mehreren Vorsorgeeinrichtung/en (im Folgenden «Stiftung/en»), welche Liberty Connect zur Verfügung stellt/stellen, in Liberty Connect automatisch aufgeschaltet werden. Dies gilt auch automatisch für allfällige künftige Vorsorgeverhältnisse mit noch nicht aktiven/bestehenden Stiftungen. **Hinweis:** Als Vertragspartner von Liberty Connect gilt jeweils diejenige Stiftung, mit welcher für das aufgeschaltete Konto/Depot ein entsprechendes Vorsorgeverhältnis abgeschlossen worden ist.

Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass alle meine Angaben wahrheitsgetreu sind und beantrage einen Zugang zu Liberty Connect. Ich bestätige, dass ich ab Erhalt des Zugangscodes meine Cash- und Wertschriftenbestände sowie Transaktionen online einsehen werde und akzeptiere, dass mir ab sofort – mit Ausnahme der Jahresendauszüge und Steuerbescheinigungen – keine Papierbelege mehr zugestellt werden. Des Weiteren bestätige ich, die Bedingungen für Liberty Connect gelesen zu haben und akzeptiere diese vollumfänglich als integrierenden Vertragsbestandteil.

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift Vorsorgenehmer

Der Antrag ist entweder per E-Mail oder im Original an die unten aufgeführte Adresse zu senden.

Bedingungen für Liberty Connect

Art. 1 Liberty Connect, Nutzungsumfang

Die Stiftung bietet ihren Vorsorgenehmer/-innen (nachfolgend «User») mit Liberty Connect die Möglichkeit, sämtliche Konten/Depots zu den von ihnen gewählten Vorsorgelösungen kostenlos über das Internet einzusehen.

Um einen Zugang zu Liberty Connect zu erhalten, benötigt es einen separaten Antrag sowie mindestens ein Vorsorgeverhältnis mit der Stiftung. Es steht jedoch im Ermessen der Stiftung, über den Zugang zu Liberty Connect zu entscheiden. Ein rechtlicher Anspruch auf Zugang zu Liberty Connect besteht nicht.

Der Nutzungsumfang von Liberty Connect ist auf die Anzeige von Informationen wie Cash- und Wertschriftenbestände sowie verbuchte Transaktionen eingeschränkt. DIE ERTEILUNG VON AUFTRÄGEN/INSTRUKTIONEN GLEICH WELCHER ART SOWIE DAS VERFÜGEN ÜBER DIE KONTEN/DEPOTS ÜBER LIBERTY CONNECT IST NICHT MÖGLICH. Im Übrigen behält sich die Stiftung vor, die Funktionalitäten von Liberty Connect jederzeit anzupassen, zu erweitern oder einzustellen.

Art. 2 Zugang/Legitimation

Zugang zu Liberty Connect erhält, wer sich gegenüber der Stiftung durch Eingabe der nachfolgenden Legitimationsmittel, welche dem User von der Stiftung bereitgestellt werden, persönlich legitimiert:

- User-ID
- Passwort
- Passwortzusatz via SMS übermittelt (mTAN)

Der User ist verpflichtet, das ihm von der Stiftung zugestellte PASSWORT UMGEHEND NACH DER ERSTMALIGEN ANMELDUNG ZU ÄNDERN. Aus Sicherheitsgründen wird die periodische Änderung des Passwortes ausdrücklich empfohlen. Die Stiftung behält sich vor, die Legitimationsmittel jederzeit zu ergänzen, zu ändern oder zu ersetzen.

Der User ist ausdrücklich damit einverstanden, dass seine Legitimation ausschliesslich durch eine automatisierte elektronische (technische) Legitimationsprüfung und durch keine anderweitige Prüfung (z.B. Unterschriftenprüfung) erfolgt. Wer sich durch Eingabe der Legitimationsmittel legitimiert, gilt gegenüber der Stiftung ohne weitere Überprüfung als berechtigt, die unter Ziffer 1 beschriebenen Informationen einzusehen.

Art. 3 Sorgfaltspflichten

Der User ist verpflichtet, die unter Ziffer 2 erwähnten Legitimationsmittel geheim zu halten und gegen jede missbräuchliche Verwendung, welche von Unbefugten ausgeht, zu schützen. Die Stiftung wird den User niemals – weder telefonisch noch schriftlich – zur Bekanntgabe von Legitimationsmittel auffordern. Bei einer Änderung des Passwortes hat der User sicherzustellen, dass dieses weder aufgezeichnet noch ungeschützt auf einem Endgerät gespeichert wird. Der User trägt sämtliche Risiken, welche von einer Bekanntgabe der Legitimationsmittel ausgehen. Bestehen Hinweise, dass unberechtigte Dritte Kenntnisse von einem Passwort erlangt haben, ist das betroffene Passwort unverzüglich zu wechseln und gegebenenfalls bei der Stiftung die Sperrung des Zugangs zu Liberty Connect zu beantragen. SÄMTLICHE FOLGEN, DIE SICH AUS EINER – AUCH MISSBRÄUCLICHEN – VERWENDUNG EINES LEGITIMATIONSMITTELS DES USERS ERGEBEN, TRÄGT DER USER. Entsprechend haftet die Stiftung nicht für Schäden aller Art aus der (unberechtigten oder missbräuchlichen) Verwendung von Legitimationsmitteln und Endgeräten des Users.

Art. 4 Datenschutz, Sicherheit und Risiken im Internet

Der User ist ausdrücklich damit einverstanden, dass der Zugang zu Liberty Connect und der damit einhergehende Datenaustausch über das Internet erfolgt. Der User anerkennt, dass das Internet und das öffentliche Funknetz weltweite und offene, grundsätzlich jedermann zugängliche Netze darstellen.

Die Stiftung ergreift alle angemessenen technischen und organisatorischen Massnahmen, um Daten der User zuverlässig vor unberechtigten Zugriffen oder anderen wiederrechtlichen Datenbearbeitungen zu schützen. Die Daten, welche dem User über Liberty Connect angezeigt werden, werden aus den betreffenden Bereichen und Systemen der Stiftung bezogen und bleiben solange sichtbar, wie sich der User online zugeschaltet hat.

Der User ist sich bewusst, dass selbst bei Sicherheitsvorkehrungen, welche auf dem neusten Stand der Technik beruhen, KEINE ABSOLUTE SICHERHEIT GARANTIEREN KANN. Der User wird darauf hingewiesen, dass insbesondere das Endgerät des Users eine Schwachstelle in der Nutzung von Liberty Connect sein kann, da es sich ausserhalb der Kontrolle der Stiftung befindet. Folglich kann die Stiftung keine Verantwortung für das Endgerät des Users übernehmen und es wird dem User empfohlen, Informationen über Sicherheitsvorkehrungen einzuholen.

DER USER NIMMT INSBESONDERE FOLGENDE RISIKEN ZUR KENNTNIS: Mangelnde Sicherheitsmassnahmen und Systemkenntnisse am Endgerät des Users können einen unberechtigten Zugriff begünstigen. Es besteht die dauernde Gefahr, dass sich Viren oder Gleichartiges auf dem Endgerät des Users ausbreiten können, sobald mit einem Netzwerk (z.B. Internet) Kontakt aufgenommen wird. Zudem ist es möglich, dass während der Nutzung von Liberty Connect ein Dritter unbemerkt auf das Endgerät des Users zugreifen kann. ES LIEGT IN DER ALLEINIGEN VERANTWORTUNG DES USERS, ALLGEMEIN GELTENDE VERHALTENSREGELN IM UMGANG MIT DEM INTERNET UND DEM ENDGERÄT ZU BEACHTEN, UM DEN UNBEFUGTEN ZUGRIFF DURCH DRITTE SOWIE EINEN DATENVERLUST ZU VERHINDERN. Die Stiftung hat überdies keinen Einfluss darauf, ob oder wie der vom User gewählte Internetprovider den Datenverkehr analysiert. Es ist deshalb möglich, dass nachvollzogen werden kann, wann und mit wem der User in Kontakt getreten ist.

Nimmt der User während einer bestimmten Zeit auf Liberty Connect keine Aktivitäten vor, wird die aktuelle Session aus Sicherheitsgründen automatisch geschlossen. Der erneute Zugriff muss durch ein neues Login erfolgen.

Art. 5 Haftungsausschluss

Die Inhalte von Liberty Connect werden sorgfältig erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher Daten zu Konten/Depots, welche dem User auf Liberty Connect zur Verfügung gestellt werden, kann keine Gewähr übernommen werden. Alle Daten resp. Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der verbuchten Transaktionen und gelten als vorläufig und unverbindlich.

Der technische Zugang zu Liberty Connect wird nicht durch die Stiftung vermittelt. Dies ist alleinige Sache des Users. Die Stiftung übernimmt folglich weder für den Netzbetreiber noch für das Endgerät des Users Gewähr und bietet keinen Support.

Die Stiftung übernimmt keine Haftung für sämtliche Schäden, welche dem User durch Übermittlungsfehler, technische Mängel, notwendige Systemwartungen, rechtswidrige Eingriffe in Einrichtungen der Netze und böswillige Blockierung der elektronischen Zugänge, Störungen des Internets oder anderer Unzulänglichkeiten von Seiten der Telekommunikations-einrichtungs- und Netzbetreiber entstehen. GENERELL WIRD DIE HAFTUNG FÜR SÄMTLICHE SCHÄDEN AUS DER BENÜTZUNG DES INTERNETS AUSGESCHLOSSEN.

Bei Feststellung von Sicherheitsrisiken behält sich die Stiftung vor, Liberty Connect zum Schutz der User bis zur Behebung der Sicherheitsrisiken zu unterbrechen. Für sämtliche aus diesem Unterbruch oder einer Sperrung nach Ziffer 6 allfällig entstandenen Schäden ist die Haftung ausgeschlossen.

Art. 6 Sperrung

Die Stiftung ist jederzeit berechtigt, bei Feststellen von Sicherheitsrisiken irgendetwelcher Art oder aus anderen Gründen den Zugang des Users ohne vorgängige Kündigung zu sperren.

Wird das Passwort mehrmals falsch eingegeben, führt dies aus Sicherheitsgründen automatisch zu einer Sperre des Zugangs.

Eine Sperre kann entweder durch telefonische Kontaktaufnahme (+41 58 733 04 44) oder durch einen Antrag des Users an Liberty Vorsorge, Milchstrasse 14, Postfach 733, 6431 Schwyz wieder aufgehoben werden. Das für die Entsperrung notwendige Einmalpasswort wird dem User an die bei der Stiftung registrierte Adresse per Post zugestellt. Nach Eingabe des Einmalpasswort ist das Passwort umgehend zu ändern.

Art. 7 Einschränkungen aufgrund ausländischer Rechtsordnungen

Der User wird darauf hingewiesen, dass durch die Benützung von Liberty Connect möglicherweise ausländisches Recht verletzt werden könnte. Es liegt in der Verantwortung des Users, diesbezügliche Informationen einzuholen. Die Stiftung lehnt jede in diesem Zusammenhang stehende Haftung ab. Ferner nimmt der User zur Kenntnis, dass ausländische Rechtsordnungen möglicherweise Beschränkungen bezüglich Im- und Export von Verschlüsselungsalgorithmen vorsehen, gegen die mit der Nutzung von Liberty Connect verstossen werden könnte. Die Verantwortung dafür liegt alleine beim User.

Art. 8 Analyse des Nutzungsverhaltens

Der User ist ausdrücklich damit einverstanden, dass bei der Verwendung von Liberty Connect das Nutzungsverhalten statistisch ausgewertet werden kann. Dies erfolgt mit Cookies auf anonymer Basis.

Cookies sind kleine Textdateien, die auf dem Endgerät des Users abgespeichert werden. Sie enthalten weder Viren noch richten sie einen Schaden auf dem Endgerät an und dienen dazu, Liberty Connect sicherer, nutzerfreundlicher und

effektiver zu machen. Die eingesetzten Cookies bestehen zu einem Grossteil aus so genannten «Session-Cookies», welche gelöscht werden, sobald sich ein User aus Liberty Connect ausgeloggt hat. Andere Cookies bleiben hingegen bis zur Löschung durch den User auf dem Endgerät gespeichert.

Die meisten Internetbrowser akzeptieren Cookies automatisch. Der User hat jedoch die Möglichkeit, die Speicherung von Cookies auf dem Endgerät durch Veränderung der Browsereinstellungen zu verhindern. Des Weiteren können bereits gesetzte Cookies auf der Festplatte des Endgeräts jederzeit über die entsprechende Funktion des vom User verwendeten Browsers gelöscht werden. Die Stiftung erbringt diesbezüglich keine Supportleistungen. Dies ist alleinige Sache des Users. Der User nimmt zur Kenntnis, dass durch die Aufhebung der Speicherung resp. Löschung von Cookies die Funktionsfähigkeit von Liberty Connect möglicherweise eingeschränkt wird.

Art. 9 Kündigung

Die Kündigung des Zugangs zu Liberty Connect kann von beiden Parteien jederzeit und ohne Angaben von Gründen in Textform (elektronisch/brieflich) oder telefonisch erfolgen. In jedem Fall erfolgt die Kündigung automatisch, sobald der User kein Vorsorgeverhältnis mehr mit der Stiftung unterhält. Nach erfolgter Kündigung wird der Zugang zu Liberty Connect umgehend gesperrt.

Art. 10 Verschiedenes

Die Stiftung behält sich das Recht vor, diese Bedingungen jederzeit zu ändern. Eine Änderung wird dem User schriftlich oder auf andere geeignete Weise mitgeteilt. Ohne Widerspruch innert 30 Tagen seit Bekanntgabe gelten die neuen Bedingungen als akzeptiert.

Sollten einzelne Teile dieser Bedingungen ungültig sein oder ungültig werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bedingungen nicht berührt. In einem solchen Fall ist der ungültige Teil in dem Sinne umzuformulieren oder zu ergänzen, dass der angestrebte wirtschaftliche Zweck erreicht wird. Die deutsche Sprache ist massgebend für die Auslegung dieser Bedingungen.

Art. 11 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die Bedingungen für Liberty Connect unterstehen dem materiellen Recht der Schweiz unter Ausschluss des Kollisionsrechts. Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Nutzung von Liberty Connect ist das für Schwyz zuständige Gericht.

Art. 12 Weitere Bedingungen

Bei der Nutzung von Liberty Connect gelten ergänzend zu diesen Bedingungen die jeweiligen Stiftungsreglemente, Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sowie die rechtlichen Hinweise (bestehend aus Nutzungsbestimmungen und Datenschutzerklärung).

Letzte Aktualisierung Mai 2020

www.liberty.ch – © Liberty Vorsorge AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmungen/Stiftungen.